

# Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord

Ausgabe Nr. 33 für Februar & März 2011

## Neue Gartenstraße: Gemeinschaftsgarten lädt ein



Im Hauswirtschaftsbereich der FAW gGmbH entstand auch dieser Banner für den Garten

Der Gemeinschaftsgarten der Lokalen Agenda in der Neuen Gartenstraße bietet interessierten Fürstenwaldern derzeit insgesamt **acht Parzellen mit je rund 10 Quadratmetern zur privaten Nutzung. Gesucht werden Gärtner aus verschiedenen Ländern.** Bewerbungen sind **bis zum 31. März** möglich - dafür bitte im Gartenbüro in der Mühlenstraße 25 (Stadtmitte/im Hof des Gebäudes beim Stadtteilbüro) melden.

Am **4. April ab 14 Uhr** sollen die Beete an die künftigen Nutzer übergeben werden. Für diesen Tag ist im Gemeinschaftsgarten auch Aufräumen im Rahmen der „Putzmunter“-Aktion geplant.

Am **2. Mai** wird dann ein neuer Bereich, der Kreativgarten, eröffnet. Informationen im Gartenbüro. **Cornelia Petermann**

### Dankeschön der GefAS

In der Woche vom 15. bis 19. November wurden mit Unterstützung des RBB und dessen Redaktion „ZIBB - 96 Stunden“ unsere Tafelräume saniert und ein behindertengerechter Eingang gebaut. GefAS und die Mitarbeiter der Fürstenwalder Tafel konnten eine beeindruckende Hilfsbereitschaft, die ihresgleichen sucht, erleben.

Ohne die großartige Unterstützung der Spender und Helfer wäre es nicht möglich gewesen, die Sanierungsarbeiten in dieser Zeit zu erledigen. Nun können die Nutzerinnen und Nutzer der Tafel in prächtig sanierten Räumen die Waren in Empfang nehmen und sich bei Veranstaltungen in gemütlichen Räumen aufhalten. Die hygienischen Bedingungen sind jetzt einwandfrei. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken.

### Termine bei der GefAS:

10.02./10 Uhr: Informationsveranstaltung zum Freiwilligenprojekt in Polen „Senioren - bei uns noch gefragt!“

27.02./15 Uhr: Spielenachmittag

10.03./10.30 Uhr: Gesprächsrunde „Auf dem Weg zur Geschlechtergerechtigkeit“ im Rahmen der Frauenwoche

**GefAS/Gabriele Henschke**

### Programmheft zur 21. Fürstenwalder Frauenwoche

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein umfangreiches Programmheft mit allen Veranstaltungen im Rahmen der Frauenwoche geben. Auf dem Plan stehen in den ersten Märzwochen unter anderem Diskussionsrunden, Theater, Sport, praktische Lebenshilfe und Gebete. Eingeladen sind Mädchen und Frauen unter anderem zum 3. Fürstenwalder Frauenstammtisch, zum gemeinsamen Kochen im KiezKom und zu einem Gespräch

mit der Opferschutzbeauftragten. Im Mehrgenerationenhaus der Arbeiterwohlfahrt wird eine gemeinsame Veranstaltung für polnisch Lernenden und Sprechende vorbereitet. Weitere Angebote bei der Volkshochschule, in der Kulturfabrik, bei profamilia und vom Verein „Frauen helfen Frauen“. Auch der Weltgebetstag fällt in die Frauenwoche, widmet sich Chile und wird von den Gemeinden gemeinsam organisiert.

### Farbenfrohe Schildkröte für Spielplatz gestaltet



Kinder und Erwachsene gestalteten bereits im Spätherbst gemeinsam diese bunte Schildkröte für den Spielplatz im Ziolkowski-Ring. Foto CTAKulturverein

Im Rahmen von „Stärken vor Ort“ hat der CTA Kulturverein Nord das Projekt „Frauen - stark und schöpferisch“ durchgeführt. Dieses bot Frauen die Chance, unter Anleitung Nähen und Töpfern zu lernen. Außerdem entstand als sichtbares Zeichen eine für Kinder bekletterbare Schildkröte aus Keramik. Die Teile wurden von Anwohnern und deren Kindern hergestellt und angemalt. Unterstützung bei der Aktion gab es vom Anwohnertreff „Zilki 13, von den Streetworkern der „Carawane“ und der Wohnungswirtschaft. **Imke Freiberg**



Zehn Mikro-Projekte, die 2011 im Rahmen des Programms „Stärken vor Ort“ des Europäischen Sozialfonds mit insgesamt 86.000 Euro gefördert werden, hat jetzt der Fürstenwalder Begleitausschuss ausgewählt. Durchgeführt werden die Projekte unter anderem vom Jugendclub Nord, von der Stadtbibliothek, der Musikschule „Allegro“, vom TÜV Nord und vom Regionalfernsehen. Hauptsächlich sollen Jugendliche und Frauen unterschiedlichen Alters und Nationen unterstützt werden.

## 30 Jahre „Buratino“

Die Kita „Buratino“ in der Komarowstraße 42e begeht am Dienstag, **15. Februar**, ihr 30-jähriges Jubiläum. Alle ehemaligen Mitarbeiter sind in der Zeit von 10 bis 14 Uhr zu einer gemütlichen Rückschau-Runde bei Kaffee und Kuchen in den Räumen des Mehrgenerationenhauses recht herzlich eingeladen. Sie haben die Möglichkeit, sich die Räume der Kita anzusehen und einen Einblick in die Arbeit der Mitarbeiter zu bekommen. Als Höhepunkt für alle Kinder des Hauses wird eine Überraschung von den Erziehern vorbereitet. **Ines Baumecker**

## Berufliche Schule der FAW

Zu einem Weihnachtsmarkt hatten Auszubildende und Lehrer der Beruflichen Schule der Fürstenwalder Aus- und Weiterbildungs gGmbH eingeladen. Neben der klassischen Adventsbastelei gab es Mal- und Zeichenunterricht und auch die Möglichkeit für Kinder, sich schminken zu lassen (FAW-Foto unten). Ein Bericht über die Veranstaltung und weitere Aktivitäten der FAW sind im Internet nachzulesen.

Termin:

**19. Februar/ 9 bis 13 Uhr:** Informations-tag der Beruflichen Schule im Pintschring mit Vorstellung der unterschiedlichen Ausbildungsrichtungen



## Wo? Wann? Was?

### Christophorus-Werkstätten der Samariteranstalten - Am Bahndamm 9

13. Februar/17.30 Uhr: Gottesdienst anderswo des Evangelischen Kirchenkreises Fürstenwalde-Strausberg zum Thema „Am Rande der Stadt“

10. April/17.30 Uhr: Gottesdienst anderswo bei der Feuerwehr Fürstenwalde

**The Friends. in der Kulturfabrik** in diesem Jahr nur dreimal und zwar am:

9. März, 8. Juni und 12. Oktober  
**Sport- und Spaßbad „Schwapp“**

10.2./10 Uhr: Sauna-Duo

14.2. Valentinstag - Jedes Pärchen erhält eine kleine Überraschung (so lange Vorrat reicht)

26.2./14 Uhr: Drachenboot-Indoor-Cup im Sportbad mit 16 Teams

10. und 11.3.: Generation 60+ - Alle Besucher ab 60 Jahre sparen zehn Prozent auf Einzeleintritt (außer Rehakurse, Vorlage gültigen Dokuments erforderlich)

12. März/12 Uhr: Arschbomben-Contest

**Heimattiergarten Fürstenwalde**

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße/Stadtpark

6. März/10 Uhr: Tierparkfest zur Winter-austreibung

**Altes Rathaus - geschlossen**

Wegen der Umbauarbeiten im Alten Rathaus sind die Agentur C und die Kunstgalerie aus dem Alten Rathaus ausgezogen und werden ab 1. März am vorübergehenden neuen Domizil in der Mühlenstraße 10/Ecke Fischergasse zu Hause sein. Aktuelle Informationen zu den Ausstellungen im Internet.

Das Standesamt hat ebenso eine neue Adresse wie der Fürstenwalder Musikzyklus. Die Konzerte finden in den folgenden Monaten unter anderem in die Kulturfabrik statt.

## Wo? Wann? Was?

**Mehrgenerationenhaus der Awo**  
Komarowstraße 42e

dienstags/14.50 Uhr vor dem MGH: Treffpunkt für Sport mit Kids aus dem Kiez in der Gagarin-Sporthalle

samstags/10 Uhr: Eltern-Kind-Sport in der Sporthalle Grünstraße

donnerstags/15.30 Uhr: Englisch für Kids mit Katja

donnerstags/17 Uhr: Partytanz für Jung & Alt im MGH

**Familien-Info-Cafe der Caritas**

Frankfurter Straße

dienstags/9.30 Uhr: Babyclub (für Kinder von 0 bis 2 Jahren)

dienstags/16 Uhr: Pfandfinder-Kindergruppe

19.2.: Eltern-Kind-Vormittag

28.2.: Ehrenamts-Stammtisch für Ehrenamtler aus ganz Fürstenwalde

**Kulturfabrik Domplatz 7**

8. Februar/10 Uhr: Frauenfrühstück

18.2./19.30 Uhr: Medizinisches Kabarett

23. 2./18 Uhr: Spanischer Stammtisch

24.2./19.30 Uhr: Englischer Stammtisch

26.2./19 Uhr: Abend für Freunde der spanischen und lateinamerikanischen Kultur

2. März/17 Uhr: Start für neuen Polnisch-Kurs für Einsteiger - Anmeldung unter 03361 - 2288 erbeten

4. März/20 Uhr: Poetenpack Potsdam

25. März/17 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Kleinbahn - Oderbruch und Beeskow“ (bis zum 28.08.)

26. März/20 Uhr: Thomas Rühmann und Rainer Rohloff „Jung & Young“

2. April/20 Uhr: Jazzclub Nr. 14: Herrmann Naehring wird 60!

6. April/18.30 Uhr: Geschichten aus der Region - Vortrag des Museums

**Dom St. Marien**

4. März/11 Uhr: Orgelmusik zur Marktzeit

6. März/17 Uhr: Orgelkonzert

17. April/15 Uhr: Matthäus-Passion

**Stadtbibliothek in der Kulturfabrik**

donnerstags/16 Uhr: Vorlesestag für Kinder von 6 bis 10 Jahren - Jedes Kind, das an zehn Vorlesestunden teilgenommen hat, bekommt ein Buch geschenkt.

9. 2. & 9. 3./14 Uhr: Erzähl- und Lesecafe der Generation +

1. März/16 Uhr: BilderBuchKino für Kinder von drei bis fünf Jahren: „mutig, mutig ist die kleine Maus“

**Burg Storkow (033567-73108)**

12.2./16 Uhr: Mittelalterliches Schlachtfest

18. 2./19 Uhr: Musikalische Lesung aus der Novelle „Fasching“ von Gerhart Hauptmann mit der Schauspielerin Elisabeth Richter-Kubbutat und Susanne Ehrhardt, die an der Musikhochschule „Hans Eisler“ Klarinette und Blockflöte studierte.

25.2./19 Uhr: Afrika-Abend mit Kultur und Kulinaria

## Neues vom Jugendclub Nord

Als Höhepunkt wird die 2. **Aktionswoche „Mädchenpower“** vom 7. bis 10. März stattfinden. Gemeinsam mit den Mädels wird ein abwechslungsreiches Programm gestrickt. Wir wollen uns zu einer Gesprächsrunde mit profamilia treffen- und dann wollen wir sportlich aktiv werden, einen Film sehen und „Kaffeeklatsch“ machen. Im Rahmen des Mädchenprojektes „Rosenquarz“, finanziert aus „Stärken vor Ort“ des Europäischen Sozialfonds, wollen wir am 1. 2. durchstarten. In der letzten Märzwoche findet die fünfte Exkursion der **Lernwerkstatt** statt. **Dana Brandner**

## Sternsinger erfolgreich

Auch in diesem Jahr waren Sternsinger der katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist in und um Fürstenwalde unterwegs, um Gottes Segen in die Häuser zu bringen und Spenden zu sammeln. Ein Weg führte die Kinder trotz widrigster Wetterbedingungen in das Soziale Zentrum „Haltestelle“ der Caritas, wo ein Großteil der dort betreuten Besucher gemeinsam mit Mitarbeitern mit Freude den gesprochenen und gesungenen Segenswünschen lauschten. Für die von Obdachlosigkeit, von sozialer und emotionaler Armut Betroffenen ist so eine Aktion ein kleiner Lichtblick in Alltagsgeschehen und gibt Kraft und die Gewissheit, nicht allein gelassen zu werden mit Sorgen und Ängsten. **Bert Dausel**  
*Insgesamt sammelten die 16 Fürstenwalder Sternsinger mehr als 4400 Euro für unterschiedlichste Projekte.*

## Energieberatung

Die Stadt Fürstenwalde ist eine von 37 Kommunen in Brandenburg, die sich an der Lokalen Agenda 21 mit der Zielsetzung nachhaltiger Entwicklung beteiligen. In diesem Rahmen möchte sie ihren Bürgern über die Verbraucherzentrale Brandenburg eine Energiesparberatung anbieten. Standort wird das Stadtteilbüro in der Mühlenstraße 25 (Hofeingang). Jeden **zweiten Donnerstag im Monat wird von 14 bis 18 Uhr** ein Berater zur Verfügung stehen. Hilfe und Unterstützung gibt es zu den Themen baulicher Wärmeschutz, Heizungs- und Regelungstechnik, Solarenergie, Stromsparen, Wärmepumpen, Förderprogramme, Heizkostenabrechnung, Wechsel des Energieversorgers und alle weiteren Themen des privaten Energieverbrauchs. Die landesweite Terminvergabe ist montags bis freitags von jeweils 9 Uhr bis 16 Uhr am Termintelefon 01805-004049 zu erreichen. (14 ct/min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, Mobilfunkpreise abweichend). **Presseinformation der Verbraucherzentrale Brandenburg**

## RAG Bildung heißt jetzt TÜV Nord Bildung

Die RAG Bildung GmbH präsentiert sich ab sofort mit neuem Namen und neuem Erscheinungsbild. Als TÜV Nord Bildung GmbH & Co. KG bietet das Unternehmen, das seit Juli 2010 zur TÜV NORD Gruppe gehört, künftig seine bewährten Kompetenzen im Markt für Aus- und Weiterbildungen an.

In Fürstenwalde ist die Bildungseinrichtung weiterhin an ihrem bewährten Standort im Julius-Pintsch-Ring ansässig. Seit 1990 ist TÜV NORD Bildung erfolgreicher Partner von Unternehmen, öffentlichen Auftraggebern und privaten Kunden in Fürstenwalde. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit steht die Sicherung des Fachkräftenachwuchses durch Berufsvorbereitung und Berufsausbildung sowie die bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Kompetenz-Entwicklung von Fach- und Führungskräften. TÜV Nord Bildung wird auch weiterhin ein zuverlässiger Partner für die Aus- und Weiterbildung am Standort Fürstenwalde bleiben. Außer dem Namen ändert sich für die Auszubildenden und Teilnehmer in anderen Maßnahmen nichts. **Thomas Martha**

## Auszubildende informierten sich bei „Straße der Sucht“

Nur durch die Unterstützung des ehrenamtlich tätigen Uwe Redmann konnte der Mitmachparcour zur Suchtprävention „Straße der Sucht“ in der TÜV NORD Bildung durchgeführt werden. An verschiedenen, in sich geschlossenen Stationen werden Informationen zur Thematik mit spielerischen Aktivitäten verbunden. Damit erhalten die Jugendlichen (RAG-Foto: Teilnehmer an dem Parcour) die Mög-



lichkeit, sich unbefangen mit den Themen auseinanderzusetzen. Neu war, dass während des Parcours ein Film durch Alex Rodionov passend dazu gedreht wurde. Dieser soll zur Präsentation für die „Straße der Sucht“ dienen.

Jugendliche und Ausbilder bedanken sich auf diesem Wege gemeinsam bei Uwe Redmann für die gemeinsame Durchführung der „Straße der Sucht“ und den ehrenamtlichen Einsatz von Herrn Redmann. **Ines Wörpel**

## Der Hospizdienst lädt ein

Die Jugendtheatergruppe der evangelischen Gemeinde „Halbzeit“ spielt - im Auftrag des Ambulanten Hospizdienstes Fürstenwalde - das Stück „Hotel zu den zwei Welten“ von Eric-Emmanuel Schmitt am **17. Februar** ab 19 Uhr im Musikeller der Kulturfabrik. Am **24. März** (17.30 Uhr/Domsaal) spricht Manfred Stolpe mit seiner Ehefrau als Betroffene über das Thema „Leben mit dem Krebs“. **Myriam von Haken**

## Notrufe:

**Polizei:** 110  
**Kirchliche Seelsorge:**  
0800 - 111 0 111  
**Notruf für Fürstenwalder Frauen und Mädchen:**  
03361 - 57 481  
**ProFamilia:**  
03361 - 349917

## Kunst statt Leere

Vom **1. bis 31. März** Ausstellung unter dem Thema „Frühling“ und im Monat April „Ostern“. Für die Schauen werden noch handgemachte Objekte zum Ausstellen gesucht. Kontakt dazu: Immer mittwochs von 12 bis 17 Uhr im Stadtteilbüro Mühlenstraße 25, dort treffen sich zu diesen Zeiten auch alle an Handarbeiten in Textil- und Patchworktechniken Interessierte. **Petermann**



Seit 13 Jahren wird das Projekt „Straße der Sucht“ auch in der FAW gGmbH in Zusammenarbeit mit Uwe Redmann durchgeführt. Die Jugendlichen (FAW-Foto von der Veranstaltung) bekamen Informationen und hatten viel Spaß an den einzelnen Stationen. **Sozialpädagogin Ingelore Plöger**

## Auf neuer „Rätseltour“ durch Fürstenwalde



Auf einer neu entwickelten „Rätseltour“ können Einheimische und Stadtbesucher seit Januar in Fürstenwalde unterwegs sein. Im Tourismusverein wurden dafür 46 Fragen zur Geschichte und Gegenwart zusammengetragen und in einem Flyer zusammengestellt. Auch ein spezielles T-Shirt entstand. Auf dem mkl-Foto präsentieren es Olga Richert, Ralf Ullrich und Betty Rutschke (von links). **Das Büro des Tourismusvereins befindet sich seit kurzem in der Fürstengalerie, Nähe Eingang Rathausstraße 7, Telefon 03361-760600.**

## Hort 5 umbenannt

Der Fürstenwalder Hort 5 schwankte lange zwischen den Namen „Sternenland“ und Abenteuerland“. Entschieden haben sich Kinder und Erzieher für die Bezeichnung „**Abenteuerland**“. - Weil die Zeit, die Kinder und Erzieher gemeinsam im Hort erleben, immer auch ein Abenteuer sei. Auch die anderen Horte der Stadt erhielten jetzt Namen anstelle ihrer alten Bezeichnungen. Der Hort im Heuweg (ehemals Hort 2) heißt nun „Wirbelwind“ und der Hort 4 in der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße nennt sich „Spreefische“.

Derzeit werden noch die Logos entwickelt, Feste zur Namenstaupe soll es im Frühjahr geben.

**Anne-Gret Trilling**

## Kunst im KiezKom

Unter dem Titel „Kunst und Handwerk“ gibt es ab sofort und jeweils einmal pro Monat in der KiezKom-Begegnungsstätte des Demokratischen Frauenbundes ein neues Angebot. Durch die Förderung des Soziokultur-Fonds ist es möglich, dass die Teilnehmer die unterschiedlichsten Techniken kennen lernen können. Bezahlt werden muss lediglich das Material, das jeweils verwendet wird. Nach der Beschäftigung mit Perlenstickerei im Januar steht am **23. Februar** (15 Uhr) Speckstein im Mittelpunkt. Am **30. März ab 15 Uhr** geht es um „Mosaik auf Tontöpfen“. Weitere Informationen zu der neuen Reihe und den einzelnen Veranstaltungsterminen sowie Kosten im KiezKom. **Cornelia Petermann**

## 16. Februar ab 14.30 Uhr: Rentner binden Schleifen

Die Senioren des BdV treffen sich am 16. Februar um 14.30 Uhr zum „Schleifen binden erlernen“ in der Thälmannstraße 114d. Bitte Messer und Scheren mitbringen. Gäste melden sich unter 03361-308239 an. Gäste sind auch beim Chor „Die fröhlichen Sänger“, dienstags 14.30 Uhr in der Grundschule Trebuser Straße, willkommen. **Wolfgang Weber**

## Brandenburg-Urlaub

Noch **bis zum 1. April** gibt es spezielle Urlaubs-Angebote unter „[www.winterliches-brandenburg.de](http://www.winterliches-brandenburg.de)“: Die kostengünstigen Arrangements von 110 Anbietern können auch über den Informations- und Buchungsservice der Tourismus Marketing Brandenburg GmbH unter der Telefonnummer 0331-2004747 gebucht werden. Auch eine kostenfreie Broschüre kann bestellt werden.

## Eiszeitweg erkunden

Der Fürstenwalder Eiszeitweg - insgesamt **rund 15 Kilometer zwischen Trebuser See und Rauener Markgrafensteinen** lang - ist seit dem vergangenen Jahr ausgeschildert und kann auch in Teilstücken abgelaufen oder geradelt werden. Er eignet sich sowohl für Ausflüge von Familien und Gruppen als auch für Schulklassen unterschiedlicher Stufen. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Abschnitten sind in einer speziellen Broschüre zusammengefasst, die sowohl im Tourismusbüro als auch im Museum erhältlich ist.

## Süßer Ausflugstipp

Kinder und Erwachsene können in der „Bunte Schokowelt“ in der Französischen Straße 24 in Berlin-Mitte in einer speziellen SchokoWerkstatt Eigenkompositionen zusammenstellen und anschließend mit nach Hause nehmen. Außerdem gibt es einen Parcours zur Schokoladenherstellung und eine Schokolounge sowie fabrikhergestellte Schokolade in allen erdenklichen Varianten. Geöffnet ist täglich: **Montags bis mittwochs** von 10 bis 19 Uhr sowie **donnerstags bis samstags** von 10 bis 20 Uhr und **sonntags** von 10 bis 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeit sind Familien- und Firmenfeiern nach Anmeldung möglich. Weitere Informationen im Internet unter [www.ritter-sport.de](http://www.ritter-sport.de)



Foto: Florian Steinberg

## Impressum

Stadtteil-Zeitung für Fürstenwalde-Nord  
gefördert von der Stadt Fürstenwalde



und aus dem



Bund-Länder  
Programm  
„Soziale Stadt“

**Briefkasten für Post an die Redaktion:**

Am Jugendklub Nord (Große Freizeit 7a)

**Redaktion und Layout:**

Diplom-Journalistin Kerstin Schreiber  
[jour.kschreiber@web.de](mailto:jour.kschreiber@web.de)

**Technische Unterstützung:**

„Datenfische“ Stephan Schürhoff  
**Druck:** Druckerei Oehme Fürstenwalde

**Verteilung:** Jugendklub Nord

**Redaktionsschluss Nr. 33:** 18. Januar 2011

**Nächsten Ausgabe für April/Mai 2011**

**Redaktionssitzungen:** 22. 2. und 1. 3. (9.30)

bei der GefAS in der Hegelstraße

**Redaktionsschluss für Nr. 34:** 15. März 2011